

Pressemitteilung

Leipzig, 26. Januar 2012

Verordnung zur Produktion und Vermarktung von Biomethan in das Luxemburgische Erdgasnetz unterstützt durch das Deutsche BiomasseForschungsZentrum (DBFZ) in Kraft

In Luxemburg wurde Ende Dezember 2011 eine großherzogliche Verordnung in Kraft gesetzt, welche die Produktion, die Einspeisevergütungen und die Vermarktung von Biogas in das Erdgasnetz regelt. Das DBFZ hat ausgehend von den Erfahrungen in Deutschland das Luxemburgische Wirtschafts- und Aussenhandelsministerium (Ministère de l'Economie et du Commerce extérieur) in diesem Prozess von der Idee bis zur In-Kraft-Setzung maßgeblich beratend begleitet, so dass nun die praktische Möglichkeit geschaffen wurde, den äußerst effizienten und flexibel einsetzbaren Energieträger Biomethan in Luxemburg in die Gasnetze einzuspeisen und damit zur Anwendung zu bringen.

„Die Beratung und der Erfahrungstransfer der Wissenschaftler des DBFZ haben dazu beigetragen, dass in Luxemburg jetzt eine der weltweit ersten gesetzlichen Verordnungen zur Förderung der Einspeisung von Biogas in das Erdgasnetz in Kraft getreten ist“, freut sich der wissenschaftliche Geschäftsführer des DBFZ, Prof. Frank Scholwin. „Damit besteht wieder in einem Land mehr die Chance, mit dem extrem zukunftsfähigen Energieträger Biomethan fossile Energieträger zu ersetzen. Aus organischen Abfällen, Reststoffen und nachwachsenden Rohstoffen wird damit auch in Luxemburg Biogas produziert, welches eine Aufbereitung auf Erdgasqualität erfährt. Nach der Einspeisung in das Erdgasnetz steht es für alle Erdgasanwendungen - vom Heizkessel über Blockheizkraftwerke zur Strom- und Wärmeproduktion bis zum Erdgasauto - zur Verfügung,“ erklärt er weiter.

Mehr Informationen findet man unter:

<http://www.legilux.public.lu/leg/a/archives/2011/0269/2011A4674A.html>

Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: antje.sauerland@dbfz.de

Alleingesellschafterin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Anita Domschke, SMUL
Johannes Wien, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr.-Ing. Frank Scholwin (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
Ust.-IdNr. DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689 - BLZ 120 300 00